



# Essen hält Kinder in den Schulen

Von Thomas Aschwer



Bürgermeister Carsten Hövekamp begrüßte die Schwestern aus Indien, Vertreter von Andheri und Verwandte von Sr. Priscilla. DZ-Fotos: Aschwer

**DÜLMEN.** Von großer Herzlichkeit und großem Dank geprägt war am Mittwochmittag ein Empfang, der sich schnell zu einem intensiven Austausch über die große Not vieler Menschen in Indien und das Engagement der Ordensgemeinschaft „Society of the Helpers of Mary“ entwickelte.

Bürgermeister Carsten Hövekamp begrüßte im Sitzungssaal des einsA die indische Generaloberin Schwester Pushpy, ihre Mitschwester Naveena, Verwandte von Toni Lehmkuhl (Schwester Priscilla, 1899-1985) sowie Vertreter der Andheri Kinder- und Leprahilfe. Mit ihren eindrucksvollen Schilderungen zeigten die beiden Schwestern die Herausforderungen in Indien mit dem noch existierenden Kastensystem und der damit verbundenen strengen Rangordnung auf. Ganz besonders Mädchen und Frauen haben darunter zu leiden.

Die Generaloberin berichtete, dass aus Sicht vieler Väter Mädchen nur einen geringen (Stellen-)Wert haben und deshalb oft abgegeben werden. Immer wieder komme es sogar vor, dass Männer Entbindungsstationen von Krankenhäusern stürmen, weil sie keine Mädchen wollen. Ein wesentlicher Grund ist, dass jeder Vater bei der Heirat seiner Tochter an die Familie des Bräutigams eine Mitgift zahlen

musste, die monatlich 40 Euro zahlen. Mit diesem Geld wird die Grundausstattung für die Schule ebenso bezahlt wie Fachlehrer, Essen und Freizeitaktivitäten.

Neben den Paten gibt es weitere finanzielle Unterstützung aus Dülmen für verschiedenste Projekte der „Society of the Helpers of Mary“ für die sich die Generaloberin beim Empfang wiederholt bedankte. Dank der Hilfe aus Dülmen konnte die Ordensgemeinschaft in der Pandemie an tausende Familien in den Slums Nahrungsmittel und Medikamente verteilen und dadurch oft Leben retten.

Die Bedeutung dieser Hil-

fen Situation in Indien deutlich. Gerade bei den ohnehin schlecht bezahlten Jobs gibt es viele Tagelöhner. Weil ihre Auftraggeber für sie in der Pandemie keine Arbeit hatten, standen sie vor dem Nichts, eine staatliche Unterstützung wie in Deutschland gebe es in Indien nicht. Besonders freuten sich die beiden Gäste aus Indien, bei ihrem Besuch in Dülmen Verwandte von Sr. Priscilla kennenzulernen, die am 3. Oktober 1899 als Toni Lehmkuhl in Dülmen geboren wurde. 1920 trat sie in den Orden der Töchter vom Hl. Kreuz ein, 1929 ging sie in die Mission nach Andheri, Indien. An ihr aufopferungsvolles Wirken erinnert derzeit auch eine kleine Ausstellung im Garten der Stille im einsA statt. Im Sinne ihres Engagements ist deshalb auch beschlossen worden, beim Kaiserschützenfest um

Die Schwestern sahen sich auch



Die Schwestern sahen sich auch

am Bült donnerstags 16 bis 17 Uhr.  
**Babykorb des Skf Dülmen.** Heute ist der Babykorb von 9 bis 12 Uhr geöffnet, Borkener Straße 14.  
**Chorgemeinschaft Dülmen.** Treffen aller Sänger um 19.30 Uhr im Maria-Ludwig-Stift zu einem Informationsaustausch. Hierzu sind besonders gesangsfreudige Mitglieder des Bürgerschützenvereines eingeladen. Die normale Chorprobe entfällt.  
**Zum Tage**  
**Namenstag:** Dolores, Roland  
**Der Hundertjährige:** Schön  
**Küchzettel:** Buchstabensuppe, Kartoffelpuffer mit selbst gemachtem Apfelpotpott  
**Kleiner Wink:** Schnittkäse wird im Kühlschrank leicht hart. Wenn man ihn in Buttermilch legt, wird er hingegen wieder frisch.  
**Kinoprogramm**  
 Alle für Ella: 17.15 Uhr; Orphan: First Kill: 19.45 Uhr; Die Känguru-Verschworung: 17.00 Uhr; After Forever: 17.15 Uhr; Der Gesang der Flusskrebse: 17.00 Uhr; Top Gun Maverick: 19.45 Uhr; Lieber Kurt: 17.00, 19.45 Uhr; Chase: 19.45 Uhr; Jeepers Creepers 4: 20.00 Uhr; Mädelsabend - Nüchtern zu schüchtern!: 17.15, 20.00 Uhr; Tel. 02594/782811 (Cinema Dülmen).  
**Arzt und Apotheke**  
**Zentrale Notdienstnummer** für Allgemeinmediziner, Augen-, Kinder- und HNO-Ärzte: Tel. 116117. Notdienstpraxis im Krankenhaus von 18 bis 22 Uhr (Sprechstunde 19 bis 21 Uhr).  
**Apotheken-Notdienst:** Informationen über die Notdienst habenden Apotheken im Kreis Coesfeld und Umgebung telefo-

110  
3611  
112  
112  
9222  
-394  
9200  
9201  
2100  
9500  
5000  
5002  
6555  
0041  
3300  
0111  
7060  
9240  
3609  
6854  
3560  
1000  
3497  
1440  
5199  
9090  
1111  
4002  
4215  
0333  
7888  
6287  
2876  
6801  
1000  
i-100

ann,  
n, Ti-  
uf an  
sse  
en.  
nd-  
  
eis  
das  
144,